

Zeitschrift:	Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber:	F. Pieth
Band:	5 (1900)
Heft:	6
Rubrik:	Kalte Märzmonate in Chur seit 1864

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kalte Märzmonate in Chur seit 1864.*)

(Von 1881—1886 liegen keine Beobachtungen vor.)

Mitgeteilt von J. M., Meteorol. Centralanstalt.

Berechnetes 30jähr. Temperaturmittel 1864—1893: $4,1^{\circ}$ C.

Jahr	Temperaturmittel im März	Tiefstes Tagesmittel	Höchstes Tagesmittel	Tiefste 7 Uhr Ableitung	Höchste 1 Uhr Ableitung	Tage mit Temperaturmittel unter Null und durchschn. Temperatur der betreffenden Frostperiode.
1864—93	$4,1$	$^{\circ}$ C.	$^{\circ}$ C.	$^{\circ}$ C.	$^{\circ}$ C.	$^{\circ}$ C
1865	$-0,3$	$-4,1$ (29.)	$3,0$ (1.)	$-6,6$ (21.)	$5,6$ (26.)	4. : $-0,3$ 20.u. 21. : $-3,7$ 23.—25. : $-2,4$ 28.—31. : $-3,1$
1869	$1,5$	$-4,0$ (8.)	$6,6$ (26.)	$-9,5$ (9.)	$12,7$ (26.)	3.—5. : $-2,2$ 7.—9. : $-2,7$
1875	$2,1$	$-2,2$ (22.)	$7,6$ (9.)	$-6,9$ (22.)	$12,8$ (16.)	1.—3. : $-0,9$ 21.—24. : $-1,7$
1877	$3,1$	$-5,6$ (2.)	$12,6$ (19.)	$-7,6$ (2.)	$17,8$ (29.)	1. - 3. : $-3,3$ 8.—13. : $-2,7$
1878	$2,0$	$-5,6$ (17.)	$8,1$ (6. 29.)	$-10,5$ (17.)	$13,2$ (29.)	9. : $-0,3$ 13.—18. ; $-3,1$ 24.—27. : $-1,4$
1887	$1,9$	$-6,2$ (14.)	$8,4$ (9.)	$-9,6$ (19.)	$14,0$ (23.)	13.—19. : $-4,7$
1888	$2,3$	$-5,9$ (4.)	$10,8$ (27.)	$-8,0$ (5.)	$15,4$ (27.)	1.—7. : $-3,2$
1889	$1,8$	$-8,5$ (16.)	$8,8$ (11.)	$-10,2$ (16.)	$19,5$ (11.)	1.—6. : $-3,8$ 15.—17. : $-5,7$
1890	$3,9$	$-9,6$ (2.)	$12,3$ (29. 30.)	$-13,0$ (3.)	$16,5$ (29. 30.)	1.—6. : $-6,6$
1891	$3,5$	$-1,6$ (24.)	$10,6$ (10.)	$-5,6$ (25.)	$13,6$ (10.)	22.—24. : $-1,0$ 31. : $-1,0$
1892	$1,8$	$-7,1$ (5.)	$12,0$ (28.)	$-10,8$ (6.)	$17,0$ (27.)	3.—8. : $-5,8$ 10.—12. ; $-2,7$
1895	$2,6$	$-6,3$ (5.)	$9,5$ (24.)	$-10,8$ (5.)	$17,1$ (24.)	1. : $-2,7$ 3.—8. : $-4,5$
1898	$3,4$	$-1,6$ (7.)	$8,4$ (19.)	$-3,8$ (4.)	$15,1$ (19.)	6.u. 7. : $-1,1$
1900	$1,2$	$-8,5$ (5.)	$9,9$ (21.)	$-11,2$ (5.)	$14,6$ (21.)	1.—8. : $-4,1$ 14. : $-0,9$ 30.u. 31. : $-0,6$

*) Anmerkung: Da der jetzigen Zeit $7\frac{1}{2}$ ab. und $1\frac{1}{2}$ nachm. die frühere Zeit 7 ab. und 1 nachm. entsprach, wurde letztere Zeit (also Berner Zeit) gesetzt. Wenn es heißt: Frostperiode 1865: 20. und 21. : $-3,7$, so ist $-3,7^{\circ}$ der Durchschnitt aus den Temperaturmitteln der beiden Tage; bei 23.—25. : $-2,4$ ist also $2,4^{\circ}$ die Zahl, welche gefunden wurde, wenn man die Tagesmittel der drei Tage 23., 24. und 25. März 1865 mit drei dividierte.

Warme Märzmonate mit Frostperioden.

Jahr	Temperaturmittel im März	Tiefstes Tagesmittel	Höchstes Tagesmittel	Tiefste 7 Uhr Ableitung	Höchste 1 Uhr Ableitung	Tage mit Temperaturmittel unter Null und durchschn. Temperatur der betreffenden Frostperiode
1867	4,9	—5,3 (4.)	13,7 (27.)	—8,0 (4.)	18,0 (27.)	1.—7. : —3,3
1876	4,9	—2,1 (21.)	13,5 (28.)	—4,0 (21.)	17,0 (28.)	18.—21. : —1,4
1899	5,1	—2,6 (21.)	11,5 (29.)	6,8 (22.)	17,0 (16. 29.)	6. : —1,1 21.u. 22. : —2,1 24.u. 25. : —1,5

Märzmonate ohne Frostperioden in den 90er Jahren.

1896	5,4	1,5 (8.)	11,9 (21.)	—1,9 (3.)	17,4 (23. 24.)	Keine Frosttage
1897	6,5	0,5 (4.)	13,5 (24.)	—1,0 (10.)	20,0 (23.)	" "

Aus den Verhandlungen der kant. gemeinnütz. Gesellschaft.

(Nach dem Gesellschafts-Protokoll.)

Sitzung vom 22. Febr. 1900. Die Versammlung bewilligt auf Vorschlag des engern Vorstandes folgende Beiträge: a) der Frauenarbeitschule Chur pro 1899/1900 Fr. 250; b) der Handfertigkeitschule Chur pro 1899/1900 ebenfalls wie bisher Fr. 150; c) Für das von der Sektion Chur des schweiz. gemeinnützigen Frauenvereins gegründete Mädchenheim in Chur, das die Bestimmung hat, für eine geeignete Platzierung armer, stellensuchender Mädchen vom Lande zu sorgen, als einmaligen Beitrag Fr. 150; d) Für ein schwachstarkes Kind von Trimmis, versorgt in der Anstalt in Masans, pro 1900 Fr. 50.

Von der Direktionskommission für die Anstalt in Masans wird vorgeschlagen, die infolge Aufnahme einer Anzahl neuer Pfleglinge notwendig gewordene zweite Lehrstelle durch Fr. Christine Michael in Chur, eine patentierte Lehrerin, zu besetzen. Die Versammlung erteilt diesem Wahlvorschlag ihre Genehmigung.

Die neuen Statuten der Gesellschaft schreiben vor, daß der erweiterte Vorstand aus 9 Mitgliedern bestehen soll. Bisher waren es